



LCOS

10.90

Mehr Betriebssicherheit und Zuverlässigkeit für Ihr SD-WAN

Profitieren Sie mit LCOS 10.90 RC1 von neuen Funktionen für Ihr modernes SD-WAN. Dank der Einrichtung von bis zu acht Quality of Service-Warteschlangen (QoS-Queues), die Sie individuell priorisieren können, erhalten geschäftskritische Dienste stets die benötigte Bandbreite. Mit MOBIKE für IKEv2 bleibt Ihr VPN auch bei einem Netzwerkwechsel stabil, da keine erneute Verbindung Ihres LANCOM Trusted Access (LTA) oder klassischen LANCOM Advanced VPN Clients erforderlich ist. Zusätzlich bietet VRRPv3 für IPv6 maximale Ausfallsicherheit: Fällt ein SD-WAN Gateway aus, übernimmt ein anderes nahtlos, sodass Sie Router-Redundanzkonzepte auch im Mischbetrieb mit IPv6 und IPv4 umsetzen können.

- Sicherstellung geschäftskritischer Anwendungen dank Unterstützung von acht QoS-Queues
- MOBIKE im VPN für einen beschleunigten Netzwerkwechsel
- Höchste Ausfallsicherheit mit VRRPv3 für Dual-Stack-Netzwerke



LCOS 10.90

LCOS 10.90 Highlights

Sicherstellung geschäftskritischer Anwendungen dank Unterstützung von acht QoS-Queues

Dieses Feature ermöglicht es Ihnen, bis zu acht verschiedene Queues (Serviceklassen) mit entsprechenden Prioritätsstufen für Anwendungen im Netzwerk festzulegen (z. B. „VoIP“, „Gold“, „Silber“ oder „Best Effort“). Ihre Datenpakete werden mithilfe von DSCP-Markierungen oder durch Firewallregeln der entsprechenden Quality of Service (QoS)-Klasse zugeordnet. Das Gateway sortiert anschließend die Pakete in die richtige Prioritätsstufe und stellt sicher, dass die entsprechenden Dienste nur so viel Upload-Bandbreite nutzen, wie für ihre Klasse zuvor von Ihnen in Prozent oder MBit/s konfiguriert wurde. Auf diese Weise wird sichergestellt, dass wichtige Dienste wie VoIP oder Videoanrufe stets ausreichend Bandbreite erhalten, selbst bei hoher Netzwerkauslastung.

MOBIKE im VPN für einen beschleunigten Netzwerkwechsel

Mit der MOBIKE-Erweiterung für IKEv2 können VPN-Clients nahtlos zwischen verschiedenen Netzwerken wechseln (z. B. von WLAN zu Mobilfunk), ohne den VPN-Tunnel neu aufbauen zu müssen. Der LANCOM Advanced VPN Client oder LANCOM Trusted Access Client sendet beim Netzwerkwechsel eine Aktualisierungsnachricht mit seiner neuen IP-Adresse an das SD-WAN-Gateway. Für Sie bedeutet das: Keine Unterbrechung beim VPN-Roaming, die Verbindung bleibt stabil.

Höchste Ausfallsicherheit mit VRRPv3 für Dual-Stack-Netzwerke

VRRPv3 für IPv6 ermöglicht es Ihnen, Router-Redundanz auch in Netzwerken mit IPv6 oder in Dual-Stack-Umgebungen (gleichzeitige Nutzung von IPv4 und IPv6) zu implementieren. Dies erhöht die Betriebssicherheit, da bei einem Ausfall eines Routers ein anderer automatisch die Funktion übernehmen kann. Diese Funktion ist ideal für moderne Netzwerke, die sowohl IPv4 als auch IPv6 unterstützen, da sie eine nahtlose Redundanz in beiden Protokollen gewährleistet.

Weitere Features

Dank Post-Quantum Preshared Keys bei IKEv2 können VPNs bereits heute gegen potenzielle zukünftige Angriffe von Quantencomputern abgesichert werden. Diese Technologie fügt zusätzliche Sicherheitsmechanismen hinzu, um die Verschlüsselung langfristig zu schützen – selbst wenn Quantencomputer in der Lage sein sollten, traditionelle Verschlüsselungsmethoden zu brechen.

Mit LCOS 10.90 RC1 kann der Router im LAN dynamisch VLANs per RADIUS an IEEE 802.1X-Clients zuweisen. Eine aufwendige physische Infrastruktur, wie dedizierte Switches, wird nicht benötigt, um eine VLAN-Trennung und -Zuordnung durchzuführen. Da der Router die gesamte LAN-Sicherheitsstruktur übernimmt, ist dieses Feature ideal für kleine Standorte.

Viele weitere Verbesserungen für die Administration und den Betrieb moderner Netzwerke